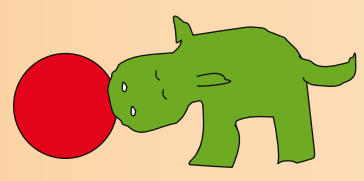
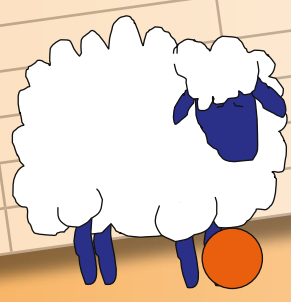


karenz und karriere

Familienplaner



NAME				
1 Samstag				
2 Sonntag				
3 Montag				
4 Dienstag				
5 Mittwoch				
6 Donnerstag				
7 Freitag				
8 Samstag				



Dieses Produkt wurde im Rahmen der EQUAL Entwicklungspartnerschaft karenz und karriere erstellt und ist aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert.

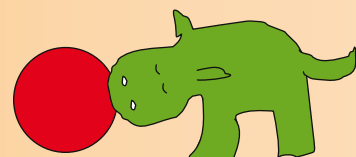
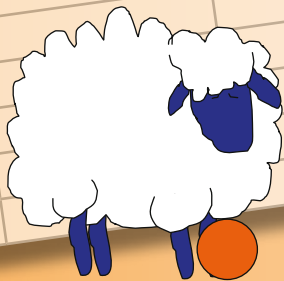


karenz und karriere

Familienplaner



NAME			
1 Samstag			
2 Sonntag			
3 Montag			
4 Dienstag			
5 Mittwoch			
6 Donnerstag			
7 Freitag			
8 Samstag			



Dieses Produkt wurde im Rahmen der EQUAL Entwicklungspartnerschaft karenz und karriere erstellt und ist aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert.



karenz und karriere



Dieser Familienplaner ist für die Erleichterung der Vereinbarkeit aller Aufgaben in einem Haushalt gedacht. Nutzen Sie ihn, um die Pflichten der einzelnen BewohnerInnen Ihres Haushalts, aber auch die Lustbarkeiten des Alltags zu überblicken.

Wir haben aus drei Gründen absichtlich mit den "Sommerferien" begonnen:

- weil kareuz und karriere nach Abschluss der Equal-Entwicklungspartnerschaft eine symbolische Fortsetzung findet
- weil der Sommer – vor allem in Haushalten mit Kindern – eine besonders gut zu planende Zeit ist. Kinderbetreuung in schulfreien Zeiten verlangt Erfindungsgeist bei Eltern und anderen Betreuungspersonen.
- Weil Sie den Familienplaner sofort nach Erhalt in Ihrer Wohnung aufhängen können. Sie brauchen nicht auf den nächsten Jänner zu warten.

Gebrauchsanleitung:

Der jeweils obere Teil der Kalenderblätter trägt viele brauchbare Informationen zu den Themen Kareuz, Wiedereinstieg und Karriere, – ist also insgesamt ein Helfer in Sachen KareuzManagement.

Dieser Text-Teil ist abtrennbar und kann als Trennblatt für ihre Dokumente-Ordner im Haushalt weiterverwendet werden.

Beschriften Sie einfach seitlich jedes Trennblatt nach ihrem Bedarf und Sie haben die Antworten auf die Most Frequently Asked Questions immer zur Hand!

Wir – alle PartnerInnen der Entwicklungspartnerschaft **kareuz und karriere** – wünschen Ihnen ein gutes Jahr der Vereinbarkeit von Familie und Privatleben !

Projekt-PartnerInnen kareuz und karriere

Inhaltliche Verantwortung

abz*austria
kompetent für frauen und wirtschaft
www.abzaustria.at

Finanzverantwortung

WAFF Programm
Management GmbH
www.waff.at

Operative PartnerInnen

abz*austria
www.abzaustria.at

bfi Wien
www.bfi-wien.or.at

Dr. Kusmitsch & Partner OEG
www.unlimited.at

Kind & Kegel
www.kind-und-kegel.at

Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation
www.kinderfreunde.at

PlanSinn Büro für Planung und Kommunikation GmbH & CoKEG
www.plansinn.at

Prospect Unternehmensberatung GesmbH
www.pro-spect.at

Quintessenz Organisationsberatung GmbH
www.quintessenz.or.at

Research @ Männerberatung Graz
www.maennerberatung.at

Gender Mainstreaming

abzwien.akademie
Email: ursula.rosenbichler@netway.at

Strategische PartnerInnen

Arbeiterkammer Wien
www.akwien.at

Arbeitsmarktservice Wien
www.ams.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund
www.oegb.at

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds
www.waff.at

Wirtschaftskammer Wien
www.wkw.at

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Österr. Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit



kareuz und karriere ist eine regionale Entwicklungspartnerschaft für Wien im Rahmen der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Gesamtkoordination **abz*austria**
kompetent für frauen und wirtschaft

Program Management GmbH **waff**

Operative PartnerInnen

abz*austria
kompetent für frauen und wirtschaft

abzwien
akademie

bfi
Bundesinstitut für
Berufshilfe

UI
Unternehmensberatung

KIND & KEGEL
Unternehmensberatung für Familien

Die Kinderfreunde

PlanSinn.at
Planung & Kommunikation

prospect
Research & Solutions

Quintessenz
Organisationsberatung GmbH

RESEARCH @
MÄNNERBERATUNG
GRAZ

Strategische PartnerInnen

AK
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

AMS
Arbeitsmarktservice Wien

OGB
Österreichischer Gewerkschaftsbund

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Wiener ArbeitnehmerInnen
Förderungsfonds **waff**

● Wie können Frauen und Männer Karenz und Karriere verbinden?

Gut geplant ist halb gewonnen!

Die Vereinbarung von Karenz und Karriere setzt eine **gute Planung** voraus. Wenn ein Kind geplant ist, ist es sinnvoll, sich so rasch als möglich - am Besten noch vor der Schwangerschaft - mit der Frage der künftigen Arbeitszeitgestaltung, den finanziellen Auswirkungen und den bestehenden Netzwerken zu beschäftigen.

Sie sollten rechtliche Rahmenbedingungen (Anspruch auf Elternteilzeit, Zuverdienstgrenzen) frühzeitig klären und ArbeitgeberInnen auf ihr Entgegenkommen und ihre Flexibilität gegenüber Vereinbarkeitsansprüchen prüfen.

Aufteilung der Kinderbetreuung

Wenn Sie in einer Beziehung leben, ist die **partnerschaftliche Aufteilung** und die gemeinsame Planung der Haushalts- und Familienpflichten ein wesentlicher Faktor dafür, dass das berufliche Aus bei einer/einem der BeziehungspartnerInnen vermieden werden kann. Oft ist es auch notwendig, ein erweitertes Betreuungsnetzwerk für das Kind aufzubauen, das in „Notfällen“ eingesetzt werden kann.

Kontakte aufrecht halten

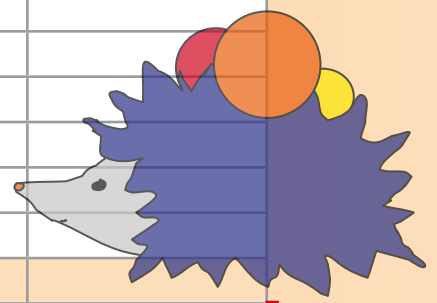
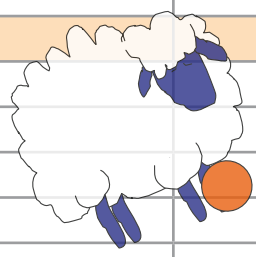
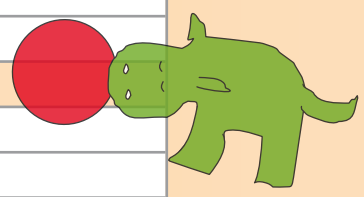
Während der beruflichen Auszeit sollten Sie den **Kontakt mit Ihrem Unternehmen** aufrechterhalten, wenn Sie vorhaben, wieder dorthin zurückzukehren. Sollte Ihnen Ihr Unternehmen dazu kein Angebot machen, machen Sie selbst Vorschläge, woran Sie Interesse haben: Sie können vorschlagen, dass Sie an internen Veranstaltungen und/oder Weiterbildungen teilnehmen, an Projekten mitarbeiten oder Urlaubsvertretungen übernehmen wollen.

Ein **möglichst frühzeitiger Wiedereinstieg** begünstigt in vielen Fällen die Fortsetzung des beruflichen Erfolgs.



NAME					
1 Sonntag					
2 Montag					
3 Dienstag					
4 Mittwoch					
5 Donnerstag					
6 Freitag					
7 Samstag					
8 Sonntag					
9 Montag					
10 Dienstag					
11 Mittwoch					
12 Donnerstag					
13 Freitag					
14 Samstag					
15 Sonntag					
16 Montag					
17 Dienstag					
18 Mittwoch					
19 Donnerstag					
20 Freitag					
21 Samstag					
22 Sonntag					
23 Montag					
24 Dienstag					
25 Mittwoch					
26 Donnerstag					
27 Freitag					
28 Samstag					
29 Sonntag					
30 Montag					
31 Dienstag					

juli 2007



Was motiviert Väter, in Karenz zu gehen?

Motivation auf drei Ebenen!

Wir wissen, dass Männer die Kinderbetreuungskarenz vor allem dann übernehmen, wenn folgende drei Bedingungen erfüllt sind:

Partnerschaftliches Übereinkommen

Aushandlungsprozesse mit der Partnerin/Kindesmutter haben maßgeblichen Einfluss auf Karenzierungen bei Männern. Gut qualifizierte Frauen in Beschäftigungsverhältnissen unterstützen die Karenzierung ihrer Partner eher oder fordern diese sogar ein, wenn es die finanziellen Rahmenbedingungen erlauben.

Geeignete Unternehmensstrukturen

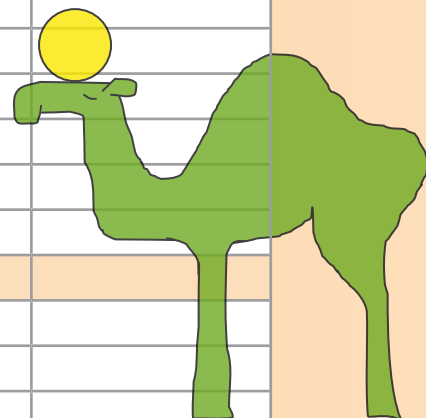
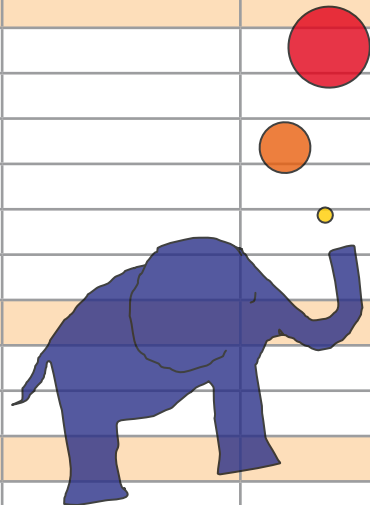
Die betrieblichen Strukturen müssen so beschaffen sein, dass die Möglichkeit einer Karenzierung in den betrieblichen Abläufen vorgesehen ist. Das betrifft sowohl die Informationspraxis in Betrieben, als auch Maßnahmen die vor, während und nach der Karenzierung von Seiten des Betriebes durchgeführt werden (Planungsgespräche, Supervision für Karenzierte, Arbeitsmodelle während der Karenz etc.).

Flexible Karenzzeiten

Flexible, kurze und mehrmals veränderbare Karenzierungsmöglichkeiten werden von Männern eher in Anspruch genommen und helfen Frauen stärker beim Wiedereinstieg, als durchgängige Langzeit-Karenzen. Lohnersatzleistungen fördern die Inanspruchnahme der Karenz auch bei besser verdienenden ArbeitnehmerInnen. Sensibilisierungsarbeit und verpflichtende Vatermonate nach dem Prinzip 'use it or loose it', wie es sie in anderen EU-Staaten schon gibt, erhöhen die Teilnahme der Männer in der aktiven Familienarbeit.



NAME					
1 Mittwoch					
2 Donnerstag					
3 Freitag					
4 Samstag					
5 Sonntag					
6 Montag					
7 Dienstag					
8 Mittwoch					
9 Donnerstag					
10 Freitag					
11 Samstag					
12 Sonntag					
13 Montag					
14 Dienstag					
15 Mittwoch					
16 Donnerstag					
17 Freitag					
18 Samstag					
19 Sonntag					
20 Montag					
21 Dienstag					
22 Mittwoch					
23 Donnerstag					
24 Freitag					
25 Samstag					
26 Sonntag					
27 Montag					
28 Dienstag					
29 Mittwoch					
30 Donnerstag					
31 Freitag					



august 2007

Wann beginnt die Karenzplanung für mich als werdende Mutter oder werdender Vater?
Wie plane ich konstruktiv?

Je früher die Planung beginnt, desto besser gelingt das Auszeitenmanagement!

Die Karenzplanung sollte spätestens dann beginnen, wenn Sie wissen, dass Sie oder Ihre Partnerin schwanger sind. Je früher geplant wird, desto besser gelingt der Umstieg in die neue Lebensphase.

Netzwerke aufbauen

Der Aufbau eines Netzwerkes kann besonders für AlleinerzieherInnen eine wesentliche Entlastung bedeuten.

Absprachen und Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber/ der Arbeitgeberin sollten Sie rechtzeitig treffen, damit Karenz nicht "passiert", sondern gestaltet werden kann.

Folgende Fragen sollten Sie sich für Ihre Karenzplanung stellen:

- Wer geht in Karenz?
- Wann?

Wie lange?

Wie soll die Kinderbetreuung beim Wiedereinstieg aussehen?

Wie kann eine mögliche Aufteilung der Haushalts- und Kinderbetreuungspflichten zwischen Vater und Mutter funktionieren?

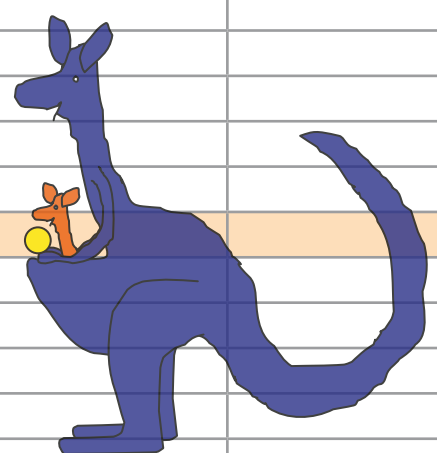
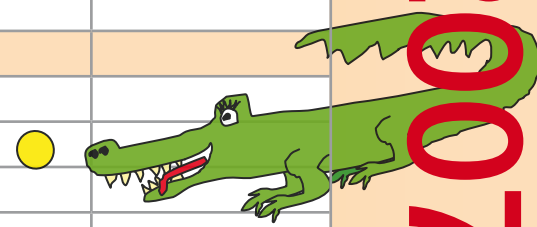
Außerdem lohnt es sich zu überlegen, ob Sie die Karenz zusätzlich nutzen wollen, um sich weiterzubilden, umzuorientieren oder eine Auszeit zu nehmen.

Was kommt nach der Karenz?

Sie müssen sich auch überlegen, ob und wie Sie nach der Karenz wieder in ihr Unternehmen einsteigen wollen. Klare Absprachen helfen Ihnen dabei, die Phase des Wiedereinstieges aktiv mitzugestalten und ermöglichen auch ihrem Arbeitgeber/ ihrer Arbeitgeberin, Sie zum richtigen Zeitpunkt wieder einzuplanen. So lassen sich auch unangenehme Überraschungen weitgehend vermeiden.



NAME					
1 Samstag					
2 Sonntag					
3 Montag					
4 Dienstag					
5 Mittwoch					
6 Donnerstag					
7 Freitag					
8 Samstag					
9 Sonntag					
10 Montag					
11 Dienstag					
12 Mittwoch					
13 Donnerstag					
14 Freitag					
15 Samstag					
16 Sonntag					
17 Montag					
18 Dienstag					
19 Mittwoch					
20 Donnerstag					
21 Freitag					
22 Samstag					
23 Sonntag					
24 Montag					
25 Dienstag					
26 Mittwoch					
27 Donnerstag					
28 Freitag					
29 Samstag					
30 Sonntag					



September 2007

Was ist KarenzManagement und was habe ich als Unternehmen davon?

Höherer Nutzen- geringere Kosten und motivierte MitarbeiterInnen!

Wir verstehen unter KarenzManagement alle Maßnahmen, die einen aktiven und strukturierten Umgang mit familienbedingten Job-Auszeiten im Unternehmen ermöglichen. Dadurch wird eine ressourcenorientierte und vorausschauende Personalplanung gefördert und Reibungsverluste werden verhindert.

Studien belegen, dass der Nutzeneffekt vereinbarungsfreundlicher Maßnahmen die Kosten weit übersteigt.

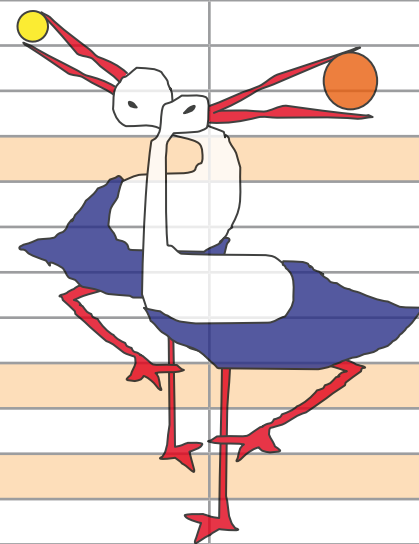
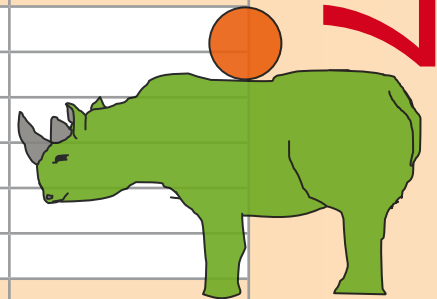
Hervorzuheben sind der Imagegewinn am Arbeits- und Absatzmarkt im Bezug auf potenzielle KundInnen und die erhöhte Motivation der MitarbeiterInnen.

Aktives KarenzManagement reduziert durch Vereinbarungen Fluktuation, verkürzt Auszeiten, senkt Wiedereingliederungskosten und erhöht im Allgemeinen die Motivation und Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen.

Spezifisches Know-How bleibt im Unternehmen und Kontinuität wird gewährleistet!



NAME					
1 Montag					
2 Dienstag					
3 Mittwoch					
4 Donnerstag					
5 Freitag					
6 Samstag					
7 Sonntag					
8 Montag					
9 Dienstag					
10 Mittwoch					
11 Donnerstag					
12 Freitag					
13 Samstag					
14 Sonntag					
15 Montag					
16 Dienstag					
17 Mittwoch					
18 Donnerstag					
19 Freitag					
20 Samstag					
21 Sonntag					
22 Montag					
23 Dienstag					
24 Mittwoch					
25 Donnerstag					
26 Freitag					
27 Samstag					
28 Sonntag					
29 Montag					
30 Dienstag					
31 Mittwoch					



Oktober 2007

Definition von Elternteilzeit

Was ist „Elternteilzeit“?

Wenn Sie lediglich eine **Arbeitszeitreduzierung** oder **gar nur eine Änderung der Lage Ihrer Arbeitszeit** möchten, können Sie Elternteilzeit beanspruchen. Sofern Sie bereits seit mindestens drei Jahren in einem Betrieb mit mehr als 20 Beschäftigten arbeiten, können Sie eine Arbeitszeitänderung bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres des Kindes („großer Anspruch“), andernfalls nur bis zum 4. Geburtstag („kleiner Anspruch“), vereinbaren.

Wer hat Anspruch darauf?

Der Anspruch auf Elternteilzeit besteht für Eltern, deren Kind nach dem 30.06.2004 geboren wurde und für Eltern, die sich ab 01.07.2004 in Beschäftigungsverbot oder Karenz befunden haben.

Sie können den Anspruch auf Elternteilzeit einseitig bei ihrem Unternehmen geltend machen, die Art und Ausgestaltung müssen Sie aber mit ihrem Unternehmen vereinbaren.

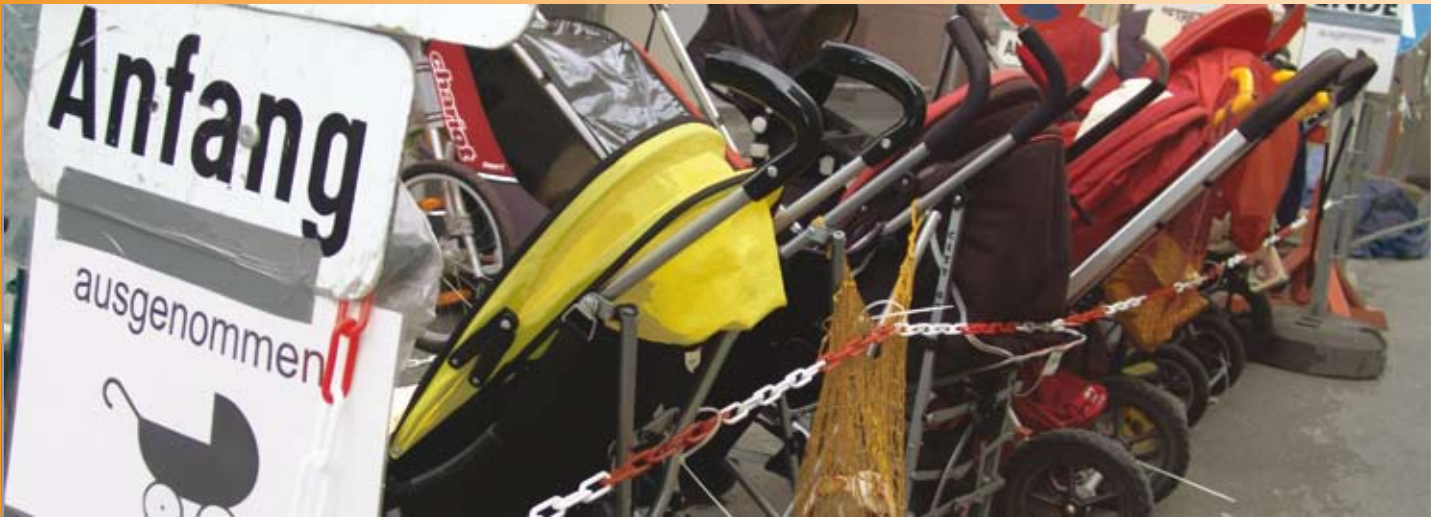
Im Zweifelsfall sollten Sie sich juristisch, z.B. bei ÖBG oder Arbeiterkammer, beraten lassen.

Welche Fristen und Meldepflichten muss ich als MitarbeiterIn in Hinblick auf Elternteilzeit einhalten?

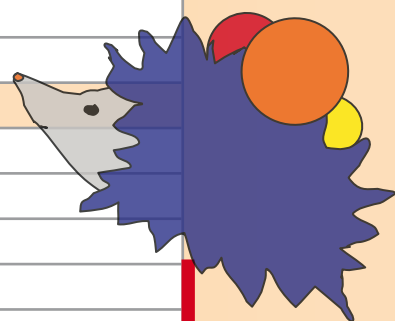
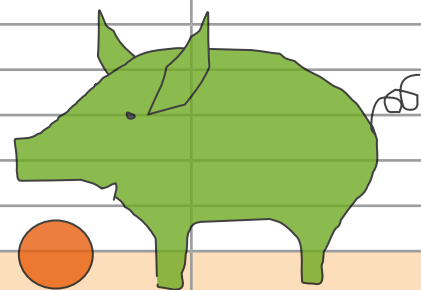
Im Gegensatz zur Karenz kann Elternteilzeit nach Ablauf des Beschäftigungsverbotes **zu jedem beliebigen Zeitpunkt** innerhalb des Anspruchszeitraumes verlangt werden. Die Eltern können auch gleichzeitig Elternteilzeit beanspruchen. Beginn und Dauer der Teilzeitbeschäftigung sowie Ausmaß und Lage der Arbeitszeit müssen analog der Fristen zur Karenz schriftlich geltend gemacht werden.

Änderungen sind möglich!

Sie können von Ihrem/Ihrer ArbeitgeberIn sowohl eine Änderung der Arbeitszeit, als auch eine vorzeitige Beendigung der Teilzeitbeschäftigung je einmal verlangen. Die beabsichtigte Änderung muss mindestens drei Monate zuvor schriftlich bekannt gegeben werden.



NAME				
1 Donnerstag				
2 Freitag				
3 Samstag				
4 Sonntag				
5 Montag				
6 Dienstag				
7 Mittwoch				
8 Donnerstag				
9 Freitag				
10 Samstag				
11 Sonntag				
12 Montag				
13 Dienstag				
14 Mittwoch				
15 Donnerstag				
16 Freitag				
17 Samstag				
18 Sonntag				
19 Montag				
20 Dienstag				
21 Mittwoch				
22 Donnerstag				
23 Freitag				
24 Samstag				
25 Sonntag				
26 Montag				
27 Dienstag				
28 Mittwoch				
29 Donnerstag				
30 Freitag				



november 2007

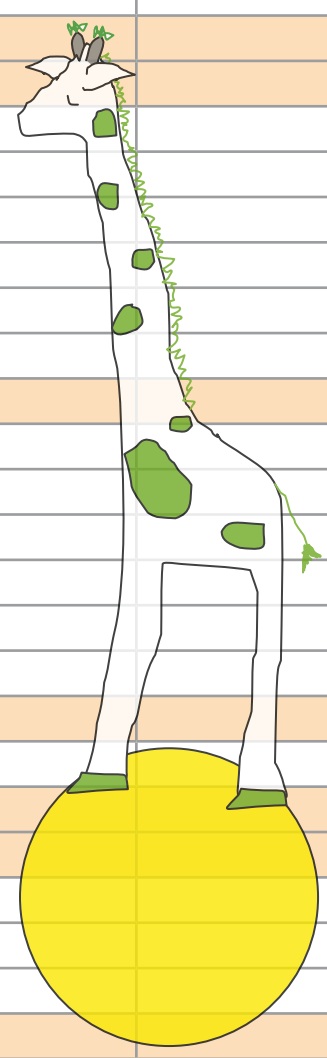
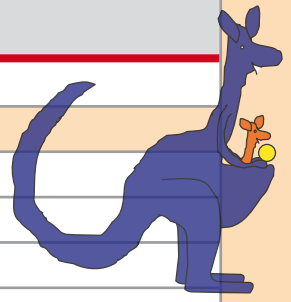
Was kann ich als Elternteil tun, um frühzeitig meinen beruflichen Wiedereinstieg zu planen?

Selbstinitiative, Networking und gut strukturierte Arbeitsteilung für den erfolgreichen Wiedereinstieg!

- Nehmen Sie früh genug Kontakt mit Ihrem/r ArbeitgeberIn auf!
- Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem/r ArbeitgeberIn ein klares Konzept des gewünschten Arbeitsumfangs und der Organisation (Elternteilzeit bzw. Vollzeitkarenz)!
- Bleiben Sie selbst am Ball und informieren Sie sich über inhaltliche und strukturelle Veränderungen im Unternehmen (Teilnahme an informellen Treffen oder Teamsitzungen)!
- Ein geringfügiger Einstieg während der Karenz hilft Ihnen, sich im Team zu integrieren und Sie auf dem Laufenden zu halten.
- Sprechen Sie den Ablauf und die Aufteilung der Karenzzeit mit anderen sorgepflichtigen Personen ab!
- Finden Sie einen klaren Umgang mit der Aufteilung der Haushalts- und Kinderbetreuungsverantwortungen innerhalb der Familie!
- Beziehen Sie, falls möglich, das familiäre Umfeld und FreundInnen in die Kinderbetreuung mit ein! Teilweise können alternative Kinderbetreuungsmöglichkeiten auch in anderen Netzwerken gestaltet werden.
- Bilden Sie Netzwerke! Es finden sich bei Babytreffs, Rückbildungsgymnastik, Yogarunden etc. immer wieder Frauen und Männer mit ähnlichen Lebensumständen, ähnlichen Problemen, Ängsten und Hoffnungen.



NAME					
1 Samstag					
2 Sonntag					
3 Montag					
4 Dienstag					
5 Mittwoch					
6 Donnerstag					
7 Freitag					
8 Samstag					
9 Sonntag					
10 Montag					
11 Dienstag					
12 Mittwoch					
13 Donnerstag					
14 Freitag					
15 Samstag					
16 Sonntag					
17 Montag					
18 Dienstag					
19 Mittwoch					
20 Donnerstag					
21 Freitag					
22 Samstag					
23 Sonntag					
24 Montag					
25 Dienstag					
26 Mittwoch					
27 Donnerstag					
28 Freitag					
29 Samstag					
30 Sonntag					
31 Montag					



dezember 2007

Wann beginnt die Karenzplanung im Unternehmen?

3 Phasen-Planung für Unternehmen

Karenzplanung beginnt, sobald ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin bekannt gibt, dass er/sie Vater/Mutter wird. Wichtig ist die **gemeinsame** Planung der Karenz/Elternteilzeit zwischen MitarbeiterIn und der jeweiligen Ansprechperson im Unternehmen.

Aktives KarenzManagement lässt sich in drei Phasen gliedern: **Vorbereitung vor der Auszeit, Gestaltung der Auszeit, Reintegration nach der Auszeit.**

Interessen abstimmen!

Die Planungsphase ist die Basis für ein erfolgreiches KarenzManagement. In Gesprächen zwischen Personalabteilung und MitarbeiterIn werden die unterschiedlichen Interessen dargelegt. Geklärt werden müssen:

- Dauer der Abwesenheit
- Form der Abwesenheit
- Zeitpunkt des Wiedereinstiegs
- Form des Wiedereinstiegs

Daneben müssen auch alle rechtlichen und organisatorischen Faktoren berücksichtigt werden. Ziel ist es, eine vertrauensvolle Basis für die weitere Zusammenarbeit "unter neuen Vorzeichen" zu schaffen.

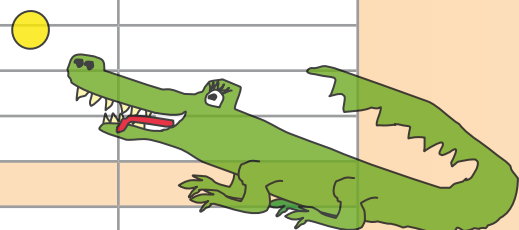
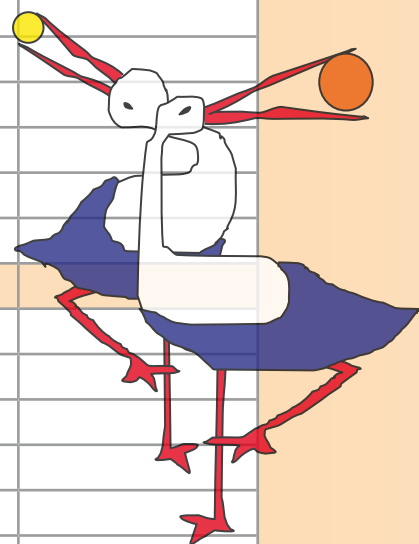
Je detaillierter und frühzeitiger die Planung erfolgt, umso eher lassen sich Interessenskonflikte vermeiden und ein "nahtloser" Wiedereinstieg wird möglich.



Jänner 2008



NAME				
1 Dienstag				
2 Mittwoch				
3 Donnerstag				
4 Freitag				
5 Samstag				
6 Sonntag				
7 Montag				
8 Dienstag				
9 Mittwoch				
10 Donnerstag				
11 Freitag				
12 Samstag				
13 Sonntag				
14 Montag				
15 Dienstag				
16 Mittwoch				
17 Donnerstag				
18 Freitag				
19 Samstag				
20 Sonntag				
21 Montag				
22 Dienstag				
23 Mittwoch				
24 Donnerstag				
25 Freitag				
26 Samstag				
27 Sonntag				
28 Montag				
29 Dienstag				
30 Mittwoch				
31 Donnerstag				



● Welche Ansprüche haben ArbeitnehmerInnen nach den neuen rechtlichen Bestimmungen zur Elternteilzeit?

"Großer" und "kleiner" Anspruch auf Elternteilzeit
Sowohl für den großen als auch den kleinen Anspruch gilt, dass Sie für eine bestimmte Zeit **eine Herabsetzung Ihrer bisherigen Arbeitszeit in beliebigem Ausmaß oder eine bloße Änderung der Lage Ihrer Arbeitszeit** verlangen können.

Trotz der nahezu unbegrenzten Möglichkeiten empfehlen wir Ihnen, Ihrem Arbeitgeber/Ihrer Arbeitgeberin einen Teilzeitwunsch zu melden, der Ihren tatsächlichen Betreuungsinteressen entspricht.

Der große Anspruch reicht längstens bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres des Kindes. Die Besonderheit liegt darin, dass Sie – wie bei der Karenz – Ihr Recht durch einseitige Erklärung ausüben. Lediglich die konkrete Ausgestaltung der gewünschten Arbeitszeitänderung muss mit dem/der ArbeitgeberIn vereinbart werden. Ist dieser mit Ihrem Vorschlag nicht einverstanden, muss er im Falle einer Nichteinigung vor dem Arbeits- und Sozialgericht Klage erheben. Wird die Klage unterlassen, können Sie die Elternteilzeit zu

den von Ihnen bekannt gegebenen Bedingungen antreten.

Der kleine Anspruch erstreckt sich nur bis zum vierten Geburtstag des Kindes. Im Gegensatz zum großen Anspruch (und zur Karenz) sind Sie auf eine Vereinbarung mit dem Unternehmen angewiesen, eine einseitige Erklärung der Arbeitszeitänderung genügt nicht. Verweigert Ihnen der/die ArbeitgeberIn eine Einigung, haben Sie jedoch die Möglichkeit, seine Zustimmung vor dem Arbeits- und Sozialgericht zu erzwingen.

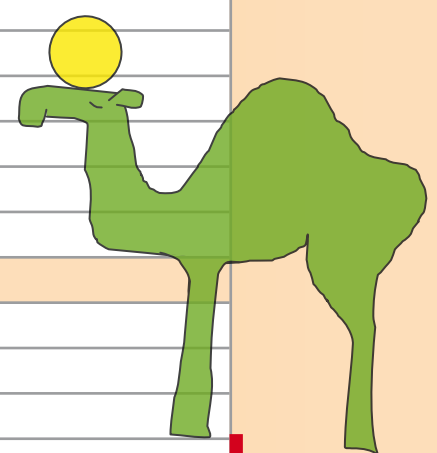
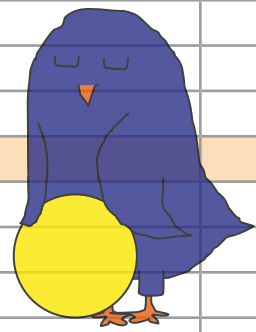
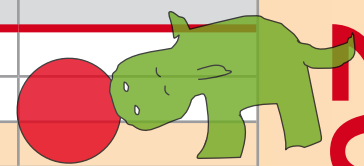
Was passiert nach Ablauf der Elternteilzeit?

Nach Ablauf des Anspruchszeitraumes leben die ursprünglichen Arbeitszeiten wieder auf und der/die ArbeitgeberIn ist verpflichtet, Sie in der ursprünglichen Verwendung weiterzubeschäftigen.

Für die Elternteilzeit gibt es einen besonderen **Kündigungs- und Entlassungsschutz**, der ab Bekanntgabe, frühestens aber 4 Monate vor dem Antritt der gewünschten Elternteilzeit greift und bis längstens 4 Wochen nach dem 4. Geburtstag des Kindes dauert.



NAME					
1 Freitag					
2 Samstag					
3 Sonntag					
4 Montag					
5 Dienstag					
6 Mittwoch					
7 Donnerstag					
8 Freitag					
9 Samstag					
10 Sonntag					
11 Montag					
12 Dienstag					
13 Mittwoch					
14 Donnerstag					
15 Freitag					
16 Samstag					
17 Sonntag					
18 Montag					
19 Dienstag					
20 Mittwoch					
21 Donnerstag					
22 Freitag					
23 Samstag					
24 Sonntag					
25 Montag					
26 Dienstag					
27 Mittwoch					
28 Donnerstag					
29 Freitag					



februar 2008

Mein Kind ist ein Jahr alt und ich möchte/muss wieder arbeiten. Schade ich meinem Kind mit zu früher außerhäuslicher Betreuung?

Individuelle Entscheidung für jedes einzelne Kind

Diese Frage lässt sich nicht allgemein beantworten. Es gibt viele Faktoren, die darüber entscheiden, wie sich Kinder unter welchen Umständen entwickeln und was von ihnen und ihren Hauptbezugspersonen als schwierig erlebt wird.

Das gesellschaftlich geprägte Idealbild muss nicht unbedingt das Beste für jedes einzelne Kind sein und entspricht sehr oft auch nicht den realen Verhältnissen und Anforderungen der Zeit.

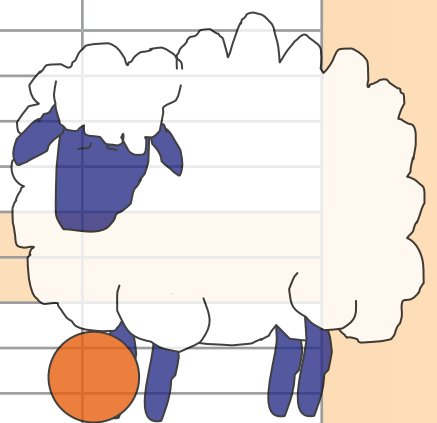
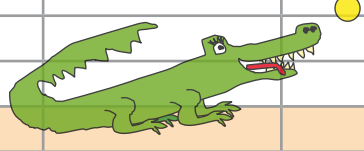
Wichtig ist, dass eine Atmosphäre geschaffen wird, in der sich die Kinder wohl fühlen und ausreichend Aufmerksamkeit für ihre Bedürfnisse bekommen. Dazu brauchen Kinder kontinuierliche Betreuungsverhältnisse und fixe Bezugspersonen, die allerdings nicht nur aus den Eltern oder den näheren Verwandten bestehen müssen. Diese Rolle können auch andere Verwandte, FreundInnen, Tageseltern oder weitere Betreuungspersonen einnehmen. Je kontinuierlicher und regelmäßiger der Kontakt zu diesen Personen ist, desto mehr Sicherheit erfahren die Kinder.

Die Qualität der außerhäuslichen Kinderbetreuung zählt!

Bei der Wahl einer außerhäuslichen Kinderbetreuung sollte daher besonders viel Wert auf Qualität, Gruppengrößen und auf kontinuierliche Betreuung durch bestimmte Personen gelegt werden. Auch der Sympathiefaktor darf hier nicht unterschätzt werden. Wenn die Eltern die Betreuungspersonen sympathisch finden und den Eindruck haben, dass ihr Kind gut aufgehoben ist, vermitteln sie dieses Gefühl auch den Kindern und tragen damit wesentlich zu einem positiven Empfinden und einer guten Eingewöhnung bei.



NAME					
1 Samstag					
2 Sonntag					
3 Montag					
4 Dienstag					
5 Mittwoch					
6 Donnerstag					
7 Freitag					
8 Samstag					
9 Sonntag					
10 Montag					
11 Dienstag					
12 Mittwoch					
13 Donnerstag					
14 Freitag					
15 Samstag					
16 Sonntag					
17 Montag					
18 Dienstag					
19 Mittwoch					
20 Donnerstag					
21 Freitag					
22 Samstag					
23 Sonntag					
24 Montag					
25 Dienstag					
26 Mittwoch					
27 Donnerstag					
28 Freitag					
29 Samstag					
30 Sonntag					
31 Montag					



märz 2008

Kann ich als Selbständige Kinderbetreuungsgeld beziehen? Was muss ich beachten?

Zuverdienstgrenzen beachten!

Die Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit schließt den Bezug von Kindergeld dann nicht aus, wenn die Gesamteinkünfte die Zuverdienstgrenze von jährlich 14.600 Euro nicht übersteigen. Maßgeblich sind alle Gesamteinkünfte des beziehenden Elternteiles im Sinne des § 2 Abs. 2 EStG. Neben Einkünften aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit sind daher auch Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sowie allfällige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus Kapitalvermögen oder sonstige Einkünfte zu beachten.

Für eine detaillierte Bestimmung des relevanten Einkommens wenden Sie sich in Zweifelsfällen bitte an Ihren Steuerberater bzw. Ihre Steuerberaterin.

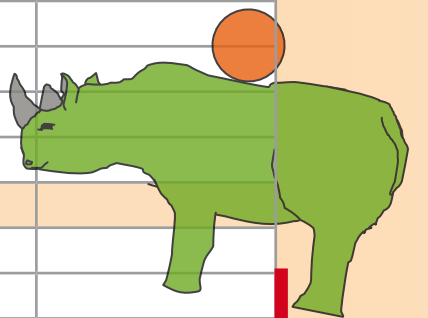
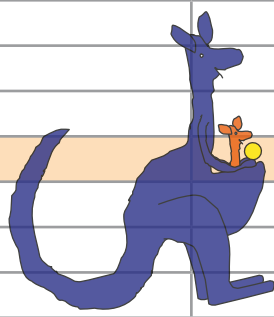
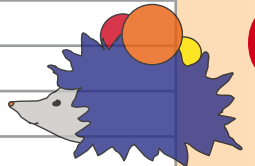
Wie sieht es mit Zuverdienstgrenzen während Karenz und Elternteilzeit aus?

Kindergeld und Zuverdienstgrenzen

Die aktuelle Zuverdienstgrenze ist während einer Karenz oder Elternteilzeit nur dann relevant, wenn Sie in dieser Zeit Kindergeld beziehen wollen. Ist das der Fall, müssen Sie darauf achten, dass Sie nur in einem Umfang arbeiten, in dem Ihre jährlichen Einkünfte einen Gesamtbetrag von 14.600 Euro nicht übersteigen. Andernfalls wird das Kindergeld für das gesamte Jahr zurückgefordert. (Änderung ab 2008!).



NAME				
1 Dienstag				
2 Mittwoch				
3 Donnerstag				
4 Freitag				
5 Samstag				
6 Sonntag				
7 Montag				
8 Dienstag				
9 Mittwoch				
10 Donnerstag				
11 Freitag				
12 Samstag				
13 Sonntag				
14 Montag				
15 Dienstag				
16 Mittwoch				
17 Donnerstag				
18 Freitag				
19 Samstag				
20 Sonntag				
21 Montag				
22 Dienstag				
23 Mittwoch				
24 Donnerstag				
25 Freitag				
26 Samstag				
27 Sonntag				
28 Montag				
29 Dienstag				
30 Mittwoch				



april 2008

Wie kann ich in meinem Unternehmen verhindern, dass Karenzen und Elternteilzeit "den Betrieb stören"?

Auszeiten müssen kein Störfaktor für Ihr Unternehmen sein!

Karenzen und Elternteilzeit stören nur dann, wenn es kein strukturiertes Vorgehen dafür gibt. Auch die Einstellung von Management und MitarbeiterInnen entscheidet, ob Auszeiten als problembehaftet oder positiv wahrgenommen werden. Deshalb: Integrieren Sie Karenzierungen in die Abläufe der Organisation! Und sorgen Sie für eine positive Grundhaltung zu vereinbarkeitsbedingten Arbeitsbedürfnissen!

Wenn Sie die Organisationsstruktur im Hinblick zu den unterschiedlichen Lebensweltansprüchen und Existenzsicherungsmodellen Ihrer MitarbeiterInnen elastisch gestalten, bleibt Ihnen das reaktive "Nachhinken" erspart.

Zusätzlich führt die Berücksichtigung der Vereinbarkeitsansprüche Ihrer MitarbeiterInnen in der Regel zu langfristigen Bindungen, höherer Motivation und Loyalität zum Unternehmen. Starke Fluktuationen im Betrieb und andere Reibungsverluste können verhindert werden.

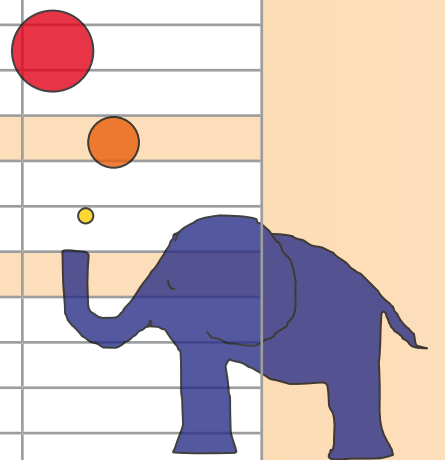
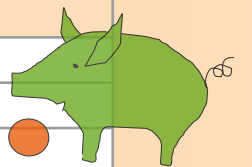
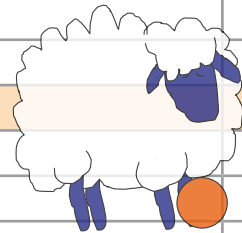
Flexible Strukturen für langfristige MitarbeiterInnenbindung!

Je flexibler und vertrauensvoller Sie im Unternehmen Strukturen gestalten, umso mehr sind auch die MitarbeiterInnen bereit, im Sinne des Unternehmens zu handeln und auf Unternehmensbedürfnisse flexibel zu reagieren.

Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zum Teleworking und individuelle Vereinbarungen helfen (Eltern-)Teilzeitwünsche von MitarbeiterInnen als einen alltäglichen Faktor des Unternehmensalltags realisierbar zu machen.



NAME					
1 Donnerstag					
2 Freitag					
3 Samstag					
4 Sonntag					
5 Montag					
6 Dienstag					
7 Mittwoch					
8 Donnerstag					
9 Freitag					
10 Samstag					
11 Sonntag					
12 Montag					
13 Dienstag					
14 Mittwoch					
15 Donnerstag					
16 Freitag					
17 Samstag					
18 Sonntag					
19 Montag					
20 Dienstag					
21 Mittwoch					
22 Donnerstag					
23 Freitag					
24 Samstag					
25 Sonntag					
26 Montag					
27 Dienstag					
28 Mittwoch					
29 Donnerstag					
30 Freitag					
31 Samstag					



mai 2008

Wer bietet Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg?

Kontakte, Anlaufstellen und Informationsbörsen:

- abz*austria - kompetent für frauen und wirtschaft: www.abzaustria.at
- Karenz und Karriere: www.karenzundkarriere.at
- Das Arbeitsmarktservice: www.ams.at
- WAFF : Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds: www.waff.at
- Die Arbeiterkammer: www.arbeiterkammer.at
- Verein FRAUEN BERATEN FRAUEN: www.frauenberatenfrauen.at

Broschüren:

- Kind und Beruf (Broschüre der GPA) - zu bestellen unter frauen@gpa.at, www.gpa.at
- Perspektive Beruf (Arbeits- und Serviceheft des AMS) - Download unter www.ams.at/frauen
- Wiedereinstieg nach der Karenz (Broschüre der AK Wien) - zu bestellen unter bestellservice@akwien.at, www.arbeiterkammer.at

Welche Möglichkeiten / Angebote der Kinderbetreuung gibt es?

Eine ausführliche Übersicht über mögliche Formen der Kinderbetreuung finden Sie unter: www.help.gv.at/37/370100_f.html

Die städtischen Kindergärten finden Sie unter: www.wien.gv.at/kindertag

Privaten Wiener Kindergärten und Horte finden Sie unter: www.kindergarten.at

Der Verein "Wiener Kinderdrehscheibe" ist ein Zusammenschluss der privaten Trägerorganisationen, die in Wien Kinderbetreuungsplätze anbieten. Hier finden Sie eine Übersicht über verschiedene Betreuungsmöglichkeiten: www.kinderdrehscheibe.at

Auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung und Hilfestellung bei der Wahl des Kinderbetreuungsplatzes können Sie bei Kind&Kegel erhalten: info@kind-und-kegel.at



juni 2008



NAME					
1 Sonntag					
2 Montag					
3 Dienstag					
4 Mittwoch					
5 Donnerstag					
6 Freitag					
7 Samstag					
8 Sonntag					
9 Montag					
10 Dienstag					
11 Mittwoch					
12 Donnerstag					
13 Freitag					
14 Samstag					
15 Sonntag					
16 Montag					
17 Dienstag					
18 Mittwoch					
19 Donnerstag					
20 Freitag					
21 Samstag					
22 Sonntag					
23 Montag					
24 Dienstag					
25 Mittwoch					
26 Donnerstag					
27 Freitag					
28 Samstag					
29 Sonntag					
30 Montag					

